



**reformierte
kirchgemeinde
wohlen
bei bern**

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 28. November 2019, 19.30 Uhr KG-Haus Wohlen

Vorsitz: Christine Thomet, Präsidentin
 Sekretärin: Tabea Sommer, Siselen
 Anwesend: 29 Frauen und Männer (gemäss Präsenzliste), wovon 2 Person nicht stimmberechtigt sind: Denise Glusstein, Jegenstorf; Tabea Sommer, Siselen.
 Entschuldigt: Hanspeter Rätz, Uettligen

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit. Sie liest die Geschichte „Unsere Weihnachtskrippe“ vor.

Die Traktanden der heutigen Versammlung sind gemäss Art. 42 des Organisationsreglements und Art. 9 der Gemeindeverordnung am 30. Oktober 2019 im "Anzeiger Region Bern" publiziert worden. Zusätzlich wurden sämtliche Unterlagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich im Sekretariat der Kirchgemeinde aufgelegt und konnten ebenfalls auf unserer Homepage (www.kg-wohlenbe.ch) eingesehen werden.

Stimmberechtigt sind nach gültiger Regelung der Evangelisch-reformierten Landeskirche alle seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie ausländische Staatsangehörige mit Ausweis B oder C. Gemäss aktuellem Stimmregister sind dies 4'306 Personen. Im Weiteren müssen die Stimmberechtigten das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören. Eine Stellvertretung ist nicht möglich.

Damit die Abstimmungen der Versammlung ordnungsgemäss festgehalten werden können, wird als Stimmzähler einstimmig der von der Präsidentin vorgeschlagene Johannes Schittny gewählt. Die Versammlungsteilnehmer/innen werden gebeten, sich auf der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen. Allfällige Beschwerden zu den heutigen Verhandlungen können gemäss Art. 45 des Organisationsreglements nur während der Versammlung angebracht werden.

Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 28. Mai 2019
2. Sanierung und Umgestaltung Kirche Wohlen, Genehmigung Projekt und Kostenvoranschlag
3. Budget und Steuersatz 2019
4. Wahl von Fritz Schmutz als Kirchgemeinderat
5. Organisation des Kirchgemeinderates
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

1. Protokoll 28. Mai 2019

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll gutgeheissen und empfiehlt es der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung. Das Protokoll lag 30 Tage nach der Versammlung im Sekretariat zur Einsichtnahme öffentlich auf und konnte auch auf der Homepage eingesehen werden.

Im Sinne von Art. 67⁷ des Organisationsreglements vom November 2008 (OgR) empfiehlt der Kirchgemeinderat das Protokoll ohne Verlesung zu genehmigen. Die Anwesenden erklären sich stillschweigend mit diesem Verfahren einverstanden.

Entsprechend dem Antrag der Präsidentin genehmigt und verdankt die Versammlung das Protokoll einstimmig.

Das heutige Protokoll wird vorschriftsgemäss 30 Tage nach der Versammlung ebenfalls während 30 Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme im Sekretariat aufliegen, resp. auf der Homepage veröffentlicht.

2. Budget und Steuersatz 2020

Referent Fritz Schmutz, Uettligen; Kirchgemeinderat Ressort Finanzen+Personal

Das Budget basiert, wie seit über 10 Jahren, unverändert auf einem Steuersatz von 0.1955. Das vorliegende Budget weist bei Ausgaben in Höhe von CHF 1'879'150 und Einnahmen in Höhe von CHF 1'922'400.- einen Aufwandsüberschuss von CHF 43'250.- auf.

Es werden die wichtigsten Punkte aus dem Vorbericht erläutert. Die finanzielle Situation der Kirchgemeinde ist nach wie vor gut gestellt.

Antrag:

Das Budget 2020 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 43'250.00 soll inkl. dem unveränderten Steuersatz von 0.1955 genehmigt werden.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt Steuersatz und Budget 2020 einstimmig.

3. Informationen aus dem Rat und dem Pfarrteam

Am kommenden Sonntag, 1. Dezember, findet die erste Predigt von D. Lüscher in der neu sanierten Kirche statt. Es wäre sehr schön, wenn es viele Teilnehmer gäbe.

F. Schmutz, Finanzen+Personal:

D. Glusstein hat auf Ende März 2020 ihre Stelle bei uns gekündigt. Sie ist zu 20% als Verwaltungsangestellte und 30% Finanzverwaltung (inkl. Finanzverwaltung für die Kirchgemeinde Kirchlindach) angestellt. Diese Stellen wurden bereits ausgeschrieben, sollte jemand eine passende Person wissen, die Stelleninserate finden sich auch auf der Homepage der Kirchgemeinde.

C. Cappis, Präsident:

Der Kanton Bern hat auf 2020 den Landeskirchen die Verantwortung über die Anstellung der Pfarrpersonen zurückgibt. Der Kanton trennt sich von der Kirche, die Pfarrpersonen sind neu nicht mehr Kantonsangestellte. Dies auch bedingt durch die Gesellschaftliche Veränderung, die Kirche hat an Bedeutung verloren. Im Kanton Bern ist Anzahl Reformierter unter 50% gesunken.

Weiter informiert C. Cappis über die verschiedenen Kündigungen im vergangenen Jahr, welche alle wieder gut nachbesetzt werden konnten, abgesehen von der noch jungen Kündigung von D.

Glusstein.

Bezüglich des Flüchtlingswesens wurde mit der Gemeinde eine Lösung erarbeitet. Der Flüchtlingsfonds wird von der Einwohnergemeinde vollumfänglich an die Kirchgemeinde übergeben, und sie ist weiterhin bereit Projekte im Bereich Migration finanziell zu unterstützen.

Das Organisationsreglement wird im kommenden Jahr überarbeitet werden und an der Kirchgemeindeversammlung vom November 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

C. Cappis informiert die Versammlung darüber, dass er sein Amt als Präsident mit dem Ende der Legislatur beenden wird. Er wird aber weiterhin für die Kirche aktiv sein, nicht zu Letzt als Vizepräsident der Synode.

M. Häsler, Migration:

Vom 29. November bis 1. Dezember findet in Uettligen der Weihnachtsmarkt statt, an diesem wird die Migrationskommission mit Migrantinnen/Migranten und Jugendlichen aus dem KUW vertreten sein. Es sind alle herzlich willkommen.

H. Wulf, Pfarrer:

Das Pfarrteam möchte sich bei allen die in irgendeiner Form an den Gottesdiensten von «Chilche bi de Lüt» beteiligt waren bedanken. Sigristinnen, die Gastgeber, das Bistroteam und alle anderen die im Hintergrund geholfen haben. Alle Gottesdienste waren so gut besucht, dass es meisten noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Das Pfarrteam hat grosse Freude, dass es so toll angekommen ist, unterstützt und darüber gesprochen wurde.

Zum Thema Jugendarbeit gibt es viele tolle Angebote für Familien, welche alle gut besucht werden.

Am 6. Dezember findet der erste Jugendgottesdienst statt. Diese wurde von K. Huber organisiert, die Jugendlichen planen und gestalten den Gottesdienst jedoch selber. Es sind alle herzlich eingeladen!

Für die Beteiligten wäre es toll, wenn der Gottesdienst gut besucht wäre und sie sehen, dass sich ihre Arbeit rentiert hat und es gut ankommt.

Am 8. Dezember findet der nächste Sansibar-Gottesdienst statt. Podiumsgast ist Anni Lanz, Flüchtlingshelferin und Menschenrechtsaktivistin. Musikalische Unterstützung kommt von Viertaktmotor.

Fragen:

Johannes Schittny, Hinterkappelen: Gratulation an die sehr gelungene Reihe zu Kirche unterwegs. Dies war ja ausserordentlich erfolgreich, wird es zukünftig weiterhin Gottesdienste in diesem Stil geben? H. Wulf informiert, dass das Pfarrteam schon daran interessiert ist, hier gibt es aber noch keine konkreten Ansätze. Der Arbeitsaufwand hinter den Gottesdiensten ist extrem gross und es bedarf einiger Organisation und Abklärungen.

Heidi Ledermann, Hinterkappelen: Auch Sie möchte sich für «Gottesdienste bi de Lüt» bedanken. Es war unheimlich so toll gemacht und man hat die grosse Solidarität gespürt. Sie bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten.

4. Mitteilungen

4.1 Nächste Kirchgemeindeversammlung

Die Präsidentin teilt mit, dass die nächste Versammlung am 26. Mai 2020 stattfindet.

4.2 Kasualien

Die Liste der Kasualien liegt vor. Diese kann gerne eingesehen und auf Wunsch kopiert werden.

5. Verschiedenes

Fritz Schmutz, Ressortleitung Finanzen+Personal: Er möchte noch darauf hinweisen, dass er sich bei den Erläuterungen zum Budget und den gezeigten Folien eher kurzgehalten hat. Das Budget lag allen vor und kann nach wie vor eingesehen werden. Sollten die Ausführungen zu knapp gewesen sein, kann sehr gerne Rückmeldung an das Sekretariat gegeben werden. Gerne auch anonym.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für Ihren Einsatz und ihre Anwesenheit und lädt zu der anschliessenden Führung in der neu renovierten Kirche ein.

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

Die Präsidentin: Die Sekretärin:

Ch. Thomet T. Sommer

Hinterkappelen, 5. Dezember 2019/ts

